

Bern

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **90 (1907)**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

4. Bern.

Naturforschende Gesellschaft Bern.

(Gegründet 1786).

Vorstand:

Präsident:	Herr Prof. Dr. P. Gruner.
Vizepräsident:	„ Prof. Dr. F. Schaffer.
Sekretär:	„ Dr. H. Rothenbühler.
Kassier:	„ B. Studer-Steinhäuslin, Apoth.
Redaktor der „Mitteilungen“:	„ Prof. Dr. J. H. Graf.
Bibliothekar:	„ Dr. Th. Steck.

Ordentliche Mitglieder: 176. Korrespondierende Mitglieder: 18. Jahresbeitrag: Fr. 8. —. Zahl der Sitzungen: 14.

Vorträge und Mitteilungen:

1906.

5. Mai. Herr Prof. Dr. *E. Bürgi*: Der Einfluß des Höhenklimas auf den Menschen.
10. Juni. Auswärtige Sitzung in Murten.
Herr Prof. Dr. *H. Schardt*, Neuenburg: Die Entstehung der drei Juraseen, Neuenburger-, Murtner- und Bieler-See.
Herr Prof. Dr. *Ed. Fischer*: Die rote Seeblüte (Burgunderblut) des Murtensees.
27. Oktober. Herr Direktor *Wiedmer*: Resultate der Ausgrabungen auf dem Gräberfeld in Münsingen.
10. Nov. Herr Prof. Dr. *H. Straßer*: Ueber Neuronen und Neurofibrillen.
24. Nov. Herr Prof. Dr. *A. Baltzer*: Der geologische Führer für das Berner-Oberland.

Herr Prof. Dr. *Th. Studer* :

- a) Die Protozoen der Umgebung von Bern.
- b) Das Auge von *Anableps tetrophthalmus*.
- c) Höhlenfunde von Micogne.

Herr Dr. *Ed. Gerber* : Ueber *Avicula contorta* in den Zwischenbildungen des Lauterbrunnentalès

Herr Dr. *R. Stäger* : Eine Rottanne als Epiphyt auf einer Weide.

Herr Prof. Dr. *Ed. Fischer* : Früchte von *Cerbera manghas* und *Nipa fruticans*.

Herr Dr. *Dutoit* : Zweige einer Korkulme.

8. Dez. Herr Dr. *Rud. Huber* : Ueber Elektronen.

1907.

12. Jan. Herr Prof. Dr. *Th. Studer* :

- a) Ueber einen Hundeschädel aus der Bronzezeit.
- b) Die Stellung der Stoßzähne und die Behaarung des Mammut.

Herr *A. Pillichody* : Die Trockenperiode in den Bassin des Doubs im Sommer 1906.

26. Jan. Herr Dr. *E. König* :

- a) Demonstration einer Geryk-Oel-Luftpumpe.
- b) Die hauptsächlichsten Meßapparate des internationalen Bureaus für Maß und Gewicht in Sèvres.

9. Febr. Herr Prof. Dr. *Kronecker* : Neuere Forschungen über die Herzphysiologie.

Herr Dr. *Ries* : Neue Anschauungen über die Natur der Astrosphären.

23. Febr. Herr Dr. *Rob. Huber* : Die Verwertung des Luftstickstoffs für Industrie und Landwirtschaft.

9. März. Herr Prof. Dr. *Ed. Fischer* : Der Entwicklungsgang der Rostpilze und die Entstehung neuer Arten im Pflanzenreich.

Herr Prof. *F. Schaffer* : Neuerungen in künstlicher Butterfärbung.

23. März. Herr Dr. *Einstein*: Ueber die Natur der Bewegungen mikroskopisch kleiner, in Flüssigkeiten suspendierter Teilchen (Brownsche Bewegung).

Herr Dr. *W. Rytz*: Beiträge zur Kientaler Pilzflora.

6. April. Herr Dr. *O. Schneider*: Ueber den Einfluß von Verwundungen auf die pflanzliche Atmung.

Herr Prof. Dr. *F. Schaffer*: Geheimmittel zur Vermehrung der Leuchtkraft des Petroleums.

20. April. Herr Prof. Dr. *J. H. Graf*: Der große Basler Mathematiker Leonhard Euler, bei Anlaß der Feier seines 200. Geburtstages.

Delegierte für die Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft in Freiburg:

Die Herren Prof. Dr. *Ed. Fischer* und Prof. Dr. *J. H. Graf*.

Der Sekretär: Dr. *H. Rothenbühler*.